

Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:
<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 22. März 2024

Kai Dolgner

Volle Punktzahl beim digitalen Dampfwaren-Check für diese Landesregierung!

TOP 40: Einführung eines Digitalchecks (Drs. 20/574, 20/1852)

„Das letzte Mal haben wir vor 13 Monaten über den Digitalcheck gesprochen und nun liegt der Bericht vor. Angesichts der vollmundigen Ankündigung von Frau Wentzel: „Schleswig-Holstein ist also auch hier wieder Vorreiter.“ habe ich damals erwidert: „Weil die Kollegin Wentzel auf den beliebten schwarz-grünen Baustein „Aber der Bund“ nicht verzichten konnte: Ich wäre an Ihrer Stelle ein bisschen vorsichtig mit dem Finger-Zeigen.“

Nun liegt also der Bericht zur erfolgreichen Vorreiterrolle vor: 48 x sollte/soll werden, 15 x könnte, 2 x sollte, 1x würde, 1 x müsste und 1 x wäre.

Herzlichen Glückwunsch: Doktor Dolgners Digitaler Dampfwaren-Check ergibt die volle Punktzahl! Was ist denn nun eine Dampfware? Dampfware - auf English Vapourware - ist eine Software, die zwar groß angekündigt aber nie oder nur mit großer Verzögerung erscheint. Ich gebe zu, auch ich habe zurzeit des Neuen Marktes leider in eine solche Software investiert, dessen Emissionsprospekt sich ein bisschen so las, wie dieser Bericht.

Was das Produkt alles können soll. Was hier fehlt, ist der Indikativ! Oder um wieder mit dem Beispiel meines Sohnes zu kommen: Bericht zum Aufräumen seines Zimmers: Man könnte die Legos in die Kisten räumen, die Bücher sollten ins Regal gestellt werden und man müsste die Klamotten in die Wäsche geben.

Es tut mir sehr leid Herr Minister, aber nach den Erfahrungen sowohl mit Vapourware als auch mit zweifelhaften Erfolgsmeldungen über aufgeräumte Kinderzimmer: Sie sind von einem realen Digitalcheck genauso weit entfernt, wie ich damals von den entsprechenden Aktiengewinnen oder einem aufgeräumten Kinderzimmer.

Und der Bund, bei dem die Kollegin Wentzel ja vorne Wegreiten wollte? Irgendwie scheint Ihr angeblich feuriger schwarzgrüner Gaul immer noch auf der Startwiese zu grasen, während das genügsame und vielgescholtene Ampelmuli seit einem Jahr längst das Ziel erreicht hat und inzwischen die zweite Runde dreht. Der Digitalcheck der Bundesregierung steht öffentlich zur Verfügung.

Klar, auch ich finde es auch ein bisschen albern, dass die Zielgruppe dort als Legisten bezeichnet wird, schließlich sind wir nicht in Österreich. Vermutlich wollte man damit überdecken, dass die meisten Gesetze von der Exekutive und nicht vom eigentlichen Gesetzgeber gemacht werden, aber ansonsten hat es Hand und Fuß.

Ich schlage vor, dass wir diesen Bericht etwas peinlich berührt zur Kenntnis nehmen und Sie sich einfach bei den Vorarbeiten des Bundes bedienen. Unter 0151 40767839 bietet der Bund ihnen sogar Gratis-Nachhilfe an.“